

Johannes Arnold Ruh

Von: "Mischendahl, Schulam, Kreis PB" [REDACTED]
An: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 14. Mai 2010 14:31
Einfügen: Rückblick auf die Fortbildung am 14.doc
Betreff: "Echo" zur Fortbildung am 14.04.

Hallo Frau Ruh,
Geren komme ich Ihre Bitte um ein Echo nach. (siehe Anhang).
In der Zwischenzeit habe ich die Idee des Spielzimmers in meinem Kollegium vorgestellt und bin dabei auf breite Zustimmung gestoßen uns auch um die Ausstattung für ein Spielzimmer zu bewerben. Mittlerweile habe ich das Konzept fertig gestellt, wobei wir uns auf mobile aber den Klassenfest zugeordnete Spielekisten verständigt haben, da wir keinen Raum für ein Spielzimmer zur Verfügung haben, dass alle Klassen nutzen könnten.

Vielen Dank für Ihre umfangreichen Informationen und hilfreichen Anregungen.
Im Juni werde ich Ihr Konzept den Sozialpädagoginnen im Kreis paderborn vorstellen und hoffe darauf, dass wir Sie im nächsten Schuljahr besuchen könne.

Herzliche Grüße
<<Rückblick auf die Fortbildung am 14.doc>>

Anne Mischendahl

Kreis Paderborn, Amt 40
Bildungsbüro der Bildungsregion Paderborn
Haus der Bildung
Bahnhofstraße 25
33102 Paderborn
Tel: 05251 308587
Fax 05251 308 895811
[REDACTED]

Rückblick auf die Fortbildung am 14.04.2010 bei Frau Ruh zum Thema Lernförderung durch Spiele(N).

Die Fortbildung hat mir sowohl inhaltlich als auch organisatorisch gut gefallen. Das Erleben der großen Schülergruppe im Spiel und das eigene Mitspielen machte deutlich, wie gut das Konzept von Frau Ruh funktioniert. Die Kinder waren leise, hielten die Regeln selbstverständlich ein, waren konzentriert bei der Sache und hatten Freude am gemeinsamen Spiel.

Im nachfolgenden theoretischen Teil wurden alle Fragen zu diesem Konzept umfassend beantwortet. Frau Ruh stellte uns umfangreiches Material zur Verfügung und ließ uns einen tiefen Einblick in die Entwicklung und Weiterentwicklung des Konzeptes „Spielen macht Schule“ blicken. Ich habe große Lust bekommen, dieses Konzept auf meine Schule, die Grundschule Kaukenberg in Paderborn, zu übertragen und konnte an dieser Schule auf Grund meiner eigenen Begeisterung für dieses Projekt schnell Mitspieler dafür gewinnen.

Das wir in kurzer Zeit dann ein eigenes Konzept entwerfen und einreichen konnten, ist nur durch die Fortbildung bei Frau Ruh möglich gewesen. Auch an dieser Stelle ein herzliches Danke!

Paderborn, 10. 5. 2010

Anne Mischendahl
Sonderpädagogin in der Schuleingangsphase
Schulam für den Kreis Paderborn